

Inhalt

	Einleitung	
	Das KPD-Verbot im deutsch-deutschen Kalten Bürgerkrieg	7
1	Die KPD	
	Kommunistische Milieupartei und SED-gesteuerte Kaderpartei	21
2	Die Radikalisierung	
	Nationale Politik, Nationale Front und Nationales Programm	51
3	Die Kriminalisierung	
	Strafrechtliche Verfolgung politischer Gesinnung	83
4	Die Verbotsdebatte	
	Kein Verbot der SRP ohne ein Verbot der KPD	106
5	Die Karlsruher Verhältnisse	
	Prozessverzögerung und Einwirkung der Bundesregierung auf das Bundesverfassungsgericht	138
6	Die belastete Vergangenheit	
	Warum der erste Präsident des Bundesverfassungsgerichts den KPD-Prozess nicht wollte	166
7	Die Geheimabsprachen	
	Aufhebung der Gewaltenteilung zwischen Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht	198
8	Der Staatsprozess	
	War der KPD-Prozess verfassungswidrig?	235
9	Die verweigerte Amnestie	
	Initiativen zur Freilassung politischer Häftlinge in der DDR und in der Bundesrepublik	279

10 Die deutsch-deutsche Verständigung	
Beibehaltung des KPD-Verbots und	
Gründung der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP)	314
11 Schlussbetrachtung	
Der Kampf um die nationale Legitimierung	
der beiden deutschen Teilstaaten	354
12 Die Quellen-Dokumentation	
Neue historische Dokumente zum KPD-Prozess	367
A. Druck und Einwirkung der Bundesregierung auf	
das Bundesverfassungsgericht	367
B. Geheime Beratungen und Absprachen zwischen Bundesregierung	
und Bundesverfassungsgericht	390
C. Die geheime Vernehmung des Zeugen Jost durch	
Bundesverfassungsrichter Stein	438
Dank	467
Abkürzungen	469
Quellen und Literaturverzeichnis	474
Bildnachweis	487
Personenregister	489